



<https://biz.li/4e82>

FLÜCHTLINGSSITUATION: POLIZEI HANNOVER NENNT ZAHLEN ZU STRAFTATEN

Veröffentlicht am 21.01.2016 um 11:39 von Redaktion LeineBlitz

Vor dem Hintergrund der gestern im Rahmen der Rede des niedersächsischen Innenministers Boris Pistorius unter anderem zu Straftaten von Flüchtlingen bekanntgegebenen, landesweiten Zahlen nennt die Polizeidirektion Hannover die Zahlen für ihren Zuständigkeitsbereich. . Bei der Polizeidirektion Hannover sind in ihrem Zuständigkeitsbereich in den Monaten November und Dezember 2015 insgesamt, also nicht nur von Flüchtlingen, 18 004 Straftaten angezeigt worden - spezielle ausländerrechtliche Verstöße nicht mitgezählt. In 794 dieser registrierten Fälle wurden Flüchtlinge (4,4 Prozent) als Tatverdächtige bisher ermittelt, wobei es sich hierbei größtenteils um Diebstahlsdelikte handelt.



Darüber hinaus erfasste die Polizei Hannover Straftaten, die sich gegen Flüchtlingsunterkünfte richten. Im Jahr 2015 wurden 15 Straftaten registriert, 2014 hingegen keine. Bei 14 dieser 15 Fälle aus dem letzten Jahr konnte eine rechtsgerichtete Tatmotivation ermittelt werden. Bei diesen 14 Taten handelt es sich überwiegend um Sachbeschädigungen, Volksverhetzungen und das Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen. In jeweils einem Fall wurde ein Brandanschlag angedroht beziehungsweise eine gefährliche Körperverletzung begangen. Darüber hinaus registrierte die Polizeidirektion Hannover eine schwere Brandstiftung - jedoch ohne politisch motivierten Hintergrund. Unabhängig von der aktuellen Flüchtlingssituation liegt die Zahl der sogenannten Antanz-Straftaten - basierend auf einer Auswertung des Landeskriminalamtes Niedersachsen für das vergangene Jahr - landesweit bei 375 Taten, von denen 197 auf die Region Hannover (Stadt und Umland) entfallen. Bei 50 der insgesamt ermittelten Tatverdächtigen steht die Nationalität fest. Am häufigsten traten demnach Tatverdächtige aus Algerien (29) und Marokko (12) in Erscheinung. Ergänzend bleibt zu betonen, dass die Auswertung der Zahlen der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) 2015 noch nicht abgeschlossen ist und sich daraus noch Veränderungen ergeben können. Die Polizeidirektion Hannover beabsichtigt eine Veröffentlichung im Laufe des kommenden Monats.